

Antragsteller (Stadt, Markt, Gemeinde)	Betriebsnummer 09
Anlage zum Antrag vom ____ . ____ . 20____	

Anlagenverzeichnis zum Antrag auf Förderung eines Projekts aus dem Bereich „Dem ländlichen Charakter angepasste Infrastrukturprojekte“

Erforderlich	Folgende Unterlagen/Nachweise sind beigelegt:		Bearbeitungsvermerke ALE	
	<input checked="" type="checkbox"/>	Zutreffendes bitte ankreuzen und ggf. ergänzen!	vorhanden	Bemerkung/Nz.
für alle Projekte	<input type="checkbox"/>	Unterschiedene Anlage „Auswahlkriterien zur Förderung des Projekts aus dem Bereich: Dem ländlichen Charakter angepasste Infrastrukturprojekte“ zusammen mit den für die ausgewählten Kriterien in der Spalte „Grundlagen“ genannten Nachweisen	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	Beschluss des Gemeinderates über die Ausführung des beantragten Projekts	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	Übersichtskarte/Lageplan (nach Möglichkeit Gemeindegebiet mit Kennzeichnung des Ortes/der Orte, in dem/in denen das beantragte Projekt zur Ausführung kommen soll)	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	Erläuterungsbericht zum Bauentwurf	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	Bauplan/Baupläne	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	Kostenberechnung (ggf. gegliedert nach Einzelgewerken)	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	Weitere zum Bauentwurf gehörende Unterlagen: _____ _____ _____	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	Nachweis, dass die Gemeinde Eigentümerin der zur Ausführung des Projekts erforderlichen Flächen ist (z. B. Auszug aus dem Automatisierten Liegenschaftsbuch) oder Nachweis, dass der Fördergegenstand mindestens während der Zweckbindung der Öffentlichkeit uneingeschränkt zur Verfügung steht (z. B. Widmung als uneingeschränkt öffentliche Fläche, Gestattungsvertrag etc.)	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	Stellungnahme des Amtes für Ländliche Entwicklung, dass bei der Planung des Projekts die allgemein anerkannten Regeln der Technik eingehalten wurden	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	Stellungnahme des Amtes für Ländliche Entwicklung zur Plausibilität der veranschlagten Kosten	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	Nachweis der öffentlich-rechtlichen Zulässigkeit des Projekts (wenn eine Genehmigung erforderlich ist): Bescheid über die Baugenehmigung einschließlich aller dazu eingereichten Unterlagen	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	Nachweis der öffentlich-rechtlichen Zulässigkeit des Projekts (wenn keine Genehmigung erforderlich ist): Bescheinigung der Rechtsaufsichtsbehörde, dass es sich um kein genehmigungspflichtiges Projekt handelt	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	Aktueller Auszug aus dem Einwohnermelderegister, der die im Förderantrag genannte Einwohnerzahl (Erstwohnsitze) der Gemeinde belegt	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	Aktueller Auszug aus dem Einwohnermelderegister, der die im Förderantrag genannte(n) Einwohnerzahl(en) (Erstwohnsitze) des Orts/der Orte belegt, der/die aus dem Projekt einen Nutzen zieht/ziehen	<input type="checkbox"/>	

bei Projekten zur Herstellung von Feld- und Waldwegen	<input type="checkbox"/>	Interkommunales Kernwegenetzkonzept oder Gesamtkonzept, das den Lückenschluss von Rad- und Wanderwegen belegt	<input type="checkbox"/>	
bei einem Projekt zur Herstellung eines Verbindungsweges zu einem Einzelhof, der nicht Bestandteil eines zur Ausführung kommenden interkommunalen Kernwegenetzes ist	<input type="checkbox"/>	Nachweis, dass der Bewirtschafter des zu erschließenden Einzelhofs zum Zeitpunkt der Antragstellung Landwirt im Sinn von § 1 Abs. 2 des Gesetzes über die Alterssicherung der Landwirte (ALG) ist. Hierzu muss sein Unternehmen die von der Vertreterversammlung der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) aktuell festgesetzte Mindestgröße erreichen.	<input type="checkbox"/>	
bei Gemeinden mit mehr als 65.000 Einwohnern (Erstwohnsitze)	<input type="checkbox"/>	Nachweis, dass mindestens zwei Drittel der Fläche der Gemarkung, in der das Projekt zur Ausführung kommen soll, land- und forstwirtschaftliche Fläche ist	<input type="checkbox"/>	
falls nebenstehende Planungen oder vergleichbare Planungen existieren	<input type="checkbox"/>	Auszug aus einem <u>Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzept</u> , der belegt, dass das beantragte Projekt in Übereinstimmung mit diesem Plan steht ¹	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	Auszug aus einem <u>Gemeindeentwicklungskonzept</u> , der belegt, dass das beantragte Projekt in Übereinstimmung mit diesem Plan steht	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	Auszug aus einem <u>Bauleitplan</u> , der belegt, dass das beantragte Projekt in Übereinstimmung mit diesem Plan steht	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	Auszug aus folgender Planung _____, der belegt, dass das beantragte Projekt in Übereinstimmung mit diesem Plan steht	<input type="checkbox"/>	
falls das Projekt im Gebiet einer für die Förderperiode 2014-2020 anerkannten Lokalen Aktionsgruppe liegt	<input type="checkbox"/>	Bescheinigung der Lokalen Aktionsgruppe, dass das beantragte Projekt im Einklang mit der Lokalen Entwicklungsstrategie steht ¹	<input type="checkbox"/>	
falls Landespflege Bestandteil des beantragten Projekts ist und gefördert werden soll	<input type="checkbox"/>	Nachweis, dass es sich um eine freiwillige Leistung handelt, die über den ggf. von der Naturschutzbehörde geforderten Ausgleich für die unvermeidbaren Beeinträchtigungen von Natur und Landschaft hinausgeht. Bei einer Landespflege entlang von Feld- und Waldwegen ist zusätzlich der Nachweis beizubringen, dass diese Bestandteil einer kommunalen Landschaftsplanung ist.	<input type="checkbox"/>	
Sonstiges	<input type="checkbox"/>	_____	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	_____	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	_____	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	_____	<input type="checkbox"/>	

¹ Falls die Herstellung von Feld- und Waldwegen beantragt wird, müssen diese im Gebiet einer Integrierten Ländlichen Entwicklung oder einer für die Förderperiode 2014-2020 anerkannten Lokalen Aktionsgruppe liegen. Ein entsprechender Nachweis ist beizufügen.

Kontroll- und Bearbeitungsvermerke des ALE		Feststellung		Hinweise
		ja	nein	
1	Alle zur Bearbeitung des Förderantrags notwendigen Unterlagen sind vollständig vorhanden:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	nein: weiter mit Nr. 2
2	Falls nein: Folgende Unterlagen fehlen und wurden mit Schreiben vom _____ nachgefordert: _____ _____ _____ _____ _____			
3	Alle nachgeforderten Unterlagen sind bis zum Antragsendtermin _____ eingegangen:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	nein: weiter mit Nr. 4
4	Folgende Unterlagen fehlen weiterhin ² : _____ _____ _____ _____			Der Antrag ist abzulehnen.
Bemerkungen:				
<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> _____ _____ </div> <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> Datum Unterschrift des Sachbearbeiters F4 </div>				

² **Hinweis:** Wenn Landespflege Bestandteil des beantragten Projekts ist, welches unvermeidbare Beeinträchtigungen für Natur und Landschaft verursacht, der Nachweis, dass es sich um eine freiwillige Leistung handelt, die über den von der Naturschutzbehörde geforderten Ausgleich für diese unvermeidbaren Beeinträchtigungen hinausgeht, und/oder der Nachweis, dass die Landespflege entlang von Feld- und Waldwegen Bestandteil einer kommunalen Landschaftsplanung ist, aber nicht oder nicht rechtzeitig erbracht werden, können die Ausgaben hierfür nicht als zuwendungsfähig anerkannt werden. Dies stellt aber keinen Ablehnungsgrund dar. Sollten nur diese Nachweise fehlen, ist der Hinweis „Der Antrag ist abzulehnen.“ zu streichen.